

# Elfriede Jelinek und die Öffentlichkeit. Polemische Konfrontationen

Theater im Kunstquartier | Paris-Lodron-Str. 2a



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT  
SALZBURG

## W&K-FORUM

Elfriede Jelinek und die Öffentlichkeit.  
Polemische Konfrontationen

Podiumsdiskussion mit

**Roland Koberg** (Dramaturg, Berlin/Wien),  
**Alia Luque** (Regisseurin, Barcelona/Berlin),  
**Norbert Mayer** (*Die Presse*, Wien)  
**Kathrin Röggl** (Autorin, Berlin)

Moderation: **Pia Janke** (*Elfriede Jelinek-*  
*Forschungszentrum*, Wien)

**Donnerstag, 13. Oktober 2016 | 18.30 Uhr**

**Theater im Kunstquartier**  
**Paris-Lodron-Str. 2a**  
**5020 Salzburg**

Kaum eine andere Gegenwartsautorin stand in den letzten Jahrzehnten so häufig im Zentrum öffentlicher polemischer Auseinandersetzungen wie Elfriede Jelinek. Die Podiumsdiskussion will diesen Befund zum Ausgangspunkt nehmen, um am Beispiel Jelinek die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit in der Gegenwart zu stellen. Als einem – vielleicht *dem* – zentralen Kristallisationspunkt der Konstellation von Kunst und Öffentlichkeit kommt dem Theater dabei eine besondere Rolle zu, die für die Gegenwart allerdings gar nicht so leicht zu definieren ist. Während seit der Nobelpreisverleihung an Jelinek im Jahre 2004 die politischen Konfrontationen abgeflaut zu sein scheinen, hat ihr Theaterschaffen eine neue Intensivierung erfahren, die auf ihre Implikationen befragt werden soll – nicht zuletzt in Hinblick auf ihre Aussagekraft für die gegenwärtige Konstellation von Kunst, Politik und Öffentlichkeit generell.

Terminhinweis:

Fr 14. Oktober, 19.00h Elfriede Jelinek - *Rechnitz (Der Würgeengel)* | Theater im Kunstquartier (Paris-Lodron-Str. 2a) | Thomas Bernhard-Institut, Mozarteum | Regie: Alia Luque;  
Eintritt frei, Zahlkarten unter: +43 662 6198-3121 (Mo-Fr, 9-12h), [schauspiel@moz.ac.at](mailto:schauspiel@moz.ac.at)

Organisation, Konzeption: Uta Degner, Christa Gürtler (FB Germanistik/Uni Salzburg)  
Information: Silvia Amberger, [silvia.amberger@sbg.ac.at](mailto:silvia.amberger@sbg.ac.at), Tel.: +43 662 8044 2377  
Bildquelle: Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, Wien

[www.w-k.sbg.ac.at](http://www.w-k.sbg.ac.at)